



## Krankenhaus Kommunikations Centrum



Der KKC bei der Fachmesse des FKT in Gelsenkirchen (v. l.): Geschäftsführer Lothar Wienböcker, Gudrun Kirchhoff (Geschäftsstelle) und Präsident Manfred Kindler. Bilder: KKC

### 1. Halbjahr 2016: Präsentation auf Messen und politische Gespräche

Das erste Halbjahr 2016 hatte für den KKC e. V. einen arbeitsintensiven Schwerpunkt: die Präsentation auf mehreren Messen und Veranstaltungen wie dem Deutschen Pflergetag, dem Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag und der conhIT in Berlin. Damit erweitert der KKC erstmalig aktiv sein Öffentlichkeitswirken außerhalb der traditionellen Medica-Tage. Ein KKC-Treffpunkt wurde auf der zweitägigen Fachmesse ‚Krankenhaustechnik‘ der Fachvereinigung Krankenhaus-technik e. V. (FKT) im Wissenschaftspark Gelsenkirchen eingerichtet. Die gut besuchte und stressfrei ausgerichtete Veranstaltung bestach durch ihre Vorträge und die Gespräche mit den Ausstellern. Im Juni 2016 klingt das Halbjahr dann mit dem WümeK-Kongress in Würzburg des Fachverbands Biomedizinische Technik e. V. (fbmt) sowie dem Hauptstadttag Kongress Medizin und Gesundheit in Berlin aus. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres fanden auch Gespräche auf hoher politischer Ebene statt. Jeweils vermittelt durch die Mittelstandsallianz des Bundesverbands Mittelständische Wirtschaft e. V. (BVMW) konnten KKC-Experten wichtige Kontakte zu hochrangigen politischen Beamten des Bundesgesundheitsministeriums und des Bundesinnenministeriums sowie zum Vorsitzenden des Ausschus-

ses ‚Digitale Agenda‘, MDB Jens Koeppen, knüpfen. Ein weiteres Gespräch ist mit Staatssekretär Jens Spahn vom Bundesfinanzministerium über Innovationsförderung geplant. Die vom KKC mitgegründete Initiative ‚Sprachmittlung im Gesundheitswesen‘ veranstaltet mit Unterstützung durch die Bundesärztekammer am 22. Juni in Berlin einen Parlamentarischen Abend. Prof. Dr. Rita Süsmuth, Bundestagspräsidentin a. D., wird die Keynote sprechen, Prof. Dr. Edgar Franke, MDB, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestags, das Programm eröffnen. In Kurzvorträgen werden die Probleme aus ärztlicher, psychotherapeutischer und ökonomischer Sicht beleuchtet sowie Lösungen durch das österreichische Modell des Videodolmetschens und ein Hamburger Modell vom Bezirksamt Altona vorgestellt. In einer Podiumsdiskussion mit gesundheitspolitischen Sprechern der Parteien und dem Präsidenten der Berliner Ärztekammer, Dr. med. Günther Jonitz, werden die Herausforderungen an die Politik herausgearbeitet.

### Baaske Medical ist neuer KKC-Premiumpartner

Das Unternehmen zu seiner Motivation: „Wir haben erkannt, dass Entwicklung und Fortschritt heute nicht mehr allein in der Hand eines Einzelnen liegen. Es kommt auf das richtige Netzwerk an. Mit dem Krankenhaus-Kommunikations-Centrum, kurz KKC, haben wir einen branchenspezifischen Partner zum Aufbau und Ausbau dieses Netzwerks gefunden. Wir sind stolz, dass Ge-



Der KKC heißt Baaske Medical als neues Premiumpartnermitglied willkommen (v. l.): Manfred Kindler, Andreas Baaske und Lothar Wienböcker.

schäftsführer Lothar Wienböcker und Präsident Manfred Kindler extra nach Ostwestfalen reisten, um uns als offizielles Premiumpartnermitglied des KKC willkommen zu heißen.“ Bei einer feierlichen Übergabe der Urkunde wurden die Weichen für eine erfolgreiche Kooperation gelegt.

### KKC-Experten Hoheisel und Jaeschke im Innenministerium

Beim BVMW-Fachgespräch mit den IT-Experten des KKC, des Händlerbunds, der Biotechnologie-Industrie-Organisation e. V. (BIO Deutschland) und des Bundesverbands der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ) konnte sich Staatssekretär Klaus Vitt, Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik, mit seinen fundierten Fachkenntnissen gut behaupten. Dies gelang ihm dank seiner doppelten Studienqualifikation (Nachrichtentechnik sowie Mathematik/Informatik) und der langjährigen Berufserfahrung in verantwortungsvollen Positionen unter anderem bei der Deutschen Telekom AG und der Bundesagentur für Arbeit. Den KKC-Fachleuten Dipl.-Ing. Lothar Hoheisel und Prof. Dr. Thomas Jäschke ging es besonders um das wichtige Thema Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheitswesen.



KKC-Experten im Innenministerium (v. l.): Florian Seikel (Händlerbund), die KKC-IT-Experten Dipl.-Ing. Lothar Hoheisel und Prof. Dr. Thomas Jäschke, Alexandra Horn (BVMW), Klaus Vitt (Staatssekretär im Innenministerium und IT-Beauftragter der Bundesregierung), BVMW-Präsident Mario Ohoven, Peter Batt (Innenministerium), Ralf Lemster (BDÜ) und Michael Kahnert (BIO Deutschland)



KKC-Partnertreff auf der conhIT (v. l.): Torsten Blanke (Verwaltungsleiter der Klinik Porta Westfalica), Prof. Dr. Thomas Jäschke (Vorstand der Datatree AG), Claus-D. Rückert (Geschäftsführer ITR GmbH), Lothar Hoheisel (Geschäftsführer ITZ Medicom GmbH & Co. KG), KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker



Live beim Bundestagsausschuss ‚Digitale Agenda‘ (v. l.): KKC-Präsident Manfred Kindler, Michael Dammenhein (BVMW-Bundesgeschäftsleitung), Florian Seidel (Hauptgeschäftsführer Händlerbund), Ausschussvorsitzender Jens Koeppen MDB, Dr. Joachim Jobi (Bundesverband Digitale Wirtschaft), Diana Scholl (BVMW-Referentin Bildung und Digitales) und KKC-IT-Experte Jürgen Reiner

### KKC-Partnertreff auf der conhIT

Auf geballtes Fachwissen traf der KKC am NRW-Gemeinschaftsstand auf der conhIT 2016 in Berlin. Die Veranstalter, das Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH (ZTG) und das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG NRW), bündelten mit insgesamt zwölf Mitausstellern, darunter vier KKC-Partnern, als Networking-Plattform das Branchen-Knowhow zu Telematik und Telemedizin. KKC-Beirat Prof. Dr. Thomas Jäschke vom Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen (ISDSG) gibt aktuell das Buch ‚Datenschutz im Gesundheitswesen‘ heraus. Es gibt zusammen mit namhaften Mitautoren einen grundlegenden Einblick in die Besonderheiten des Datenschutzes für Einrichtungen im Gesundheitswesen. Es stellt eine Sammlung wichtiger Gesetze und Dokumente zur Verfügung und kann Experten und Interessierten eine Kommunikationsgrundlage zum Thema Datenschutz im Gesundheitswesen sein. Gemeinsam mit dem KKC plant das ISDSG eine Initiative für IT-Sicherheit im Gesundheitswesen.

### Krankenhaus 4.0 – KKC im Gespräch mit MDB Jens Koeppen

Seit Februar 2014 sind die 16 Mitglieder des Bundestagsausschusses ‚Digitale Agenda‘ federführend oder beratend an allen Gesetzentwürfen, Anträgen, Berichten und EU-Vorlagen zu IT-Themen beteiligt. Der Vorsitzende Jens Koeppen konnte sich in einem sehr offenen Gespräch mit Vertretern des Händlerbunds, des Bundesverbands Digitale Wirtschaft und zwei KKC-Experten über die Herausforderungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen informieren. Schwerpunktthemen des Ausschusses sind der Breitbandausbau, die bessere Förderung von Gründern aus dem IT-Bereich

und die Sicherheit im Internet. In der Bundesregierung ist das Thema Internet hauptsächlich auf drei Ressorts verteilt: Das Innenministerium befasst sich mit den Sicherheitsfragen, das Wirtschaftsministerium mit der Förderung der Digitalwirtschaft und das Verkehrsministerium mit dem Breitbandausbau. Aber auch das Justiz- und das Wissenschaftsministerium beschäftigen sich mit Aspekten der Digitalisierung. Der KKC sicherte seine Mithilfe bei der Erarbeitung der geplanten Vorhaben zu.

### KKC auf dem Hauptstadtkongress

Der 19. Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit findet vom 8. bis 10. Juni 2016 im CityCube Berlin statt. Dort treffen sich alljährlich die Entscheidungsträger und diskutieren die wichtigen gesundheitspolitischen Reformvorhaben, um Weichen zur Modernisierung des Gesundheitswesens zu stellen. Auch das KKC-Präsidium wird anwesend sein und trifft sich mit seinen Partnern und Mitgliedern. Rund 8.000 Teilnehmer aus allen Branchen des Gesundheitswesens werden zum Hauptstadtkongress erwartet. Er vereint drei Fachkongresse: den Managementkongress ‚Krankenhaus Klinik Rehabilitation‘, das Deutsche Ärzteforum und den Deutschen Pflegekongress. Das Hauptstadtkongress-Gesundheitspolitik ist das gesundheitspolitische Dach der drei Fachkongresse und bietet den Besuchern die Möglichkeit zum interprofessionellen Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

### VOL und Adipositas

Der Premiummitgliedsverband femak e. V. lädt am 7. Juni 2016 zu seiner zweitgeteilten Regionaltagung ‚Recht/VOL und Adipositas‘ nach München ein, die in Kooperation mit der P.E.G. Einkaufs- und Betriebs-

genossenschaft durchgeführt wird. 2016 gibt es Änderungen im Vergaberecht und bei Ausschreibungen. Der Erfahrungsaustausch dient dazu, den aktuellen Wissensstand im Berufsalltag bei der Vergabe besser auszuführen. Deutschland wird immer adipöser, die morbide Adipositas (BMI > 40) hat innerhalb von zehn Jahren um 74 Prozent zugenommen. Es gebe bei XXL-Patienten eine erkennbare Struktur. Sind Krankenhäuser darauf vorbereitet? Daher wurde eine Studie erarbeitet, die auch den Einkauf und die Logistik mit einschließt: ‚Standardisierung im Rahmen adipöser Patienten‘. [www.femak.de](http://www.femak.de)



### Nummer ohne Grenzen

GS1 Standard lokalisiert GS1-Adressen sowohl IP- und GPS-Adressen als auch Unternehmen. Das internationale GS1-Netzwerk hat die Regeln zur Vergabe dieser Nummer aktualisiert und schafft so mehr Klarheit, insbesondere im Hinblick auf zunehmend digitalisierte Prozesse. Woher wissen Computer, welchem Rechner in welchem Unternehmen sie per elektronischem Austausch (EDI) Bestellungen, Lieferavis und andere EDI-Nachrichten schicken sollen? Wie kann eine GPS-Adresse auch ohne Koordinaten erkannt werden? Die mobilen und digitalen Entwicklungen werfen immer wieder neue Fragen zur Identifikation im virtuellen Raum auf. Antworten geben die aktualisierten Vergaberegeln für die globale Lokationsnummer von GS1 Germany, kurz GLN. [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

### Weitere Fragen zum KKC?

KKC-Geschäftsstelle,  
Stiftskamp 21, 32049 Herford  
Tel.: +49 5221 8800-61, Mobil: +49 171 3550598  
[kkc-foerderverein@t-online.de](mailto:kkc-foerderverein@t-online.de), [www.kkc.info](http://www.kkc.info)